

Die Kleinen ganz groß – drei erste Plätze

5 Sportler des Großenhainer Rollsportverein wurden für den Deutschen Nachwuchsbesten Wettbewerb nominiert. Da der Wettkampfbeginn an Samstag schon für 9.00 Uhr angesetzt war, fuhren die Sportler und Betreuer am Freitag mit einem Bus nach Groß Gerau. Dort konnten alle eine erholsame Nacht verbringen und die Sportler sich für ihren großen Auftritt vorbereiten.

Am Samstag war pünktlich Beginn. Alle Sportler hatten 3 Strecken zu absolvieren. Die 30m Sprints lassen keinen Fehler zu, denn alles muss passen. Unsere 5 Athleten setzen sich da ganz gut in Szene und platzierten sich alle unter den Top- ten.

Die 2. Strecke war der Rollgewandtheitslauf. Auch hier galt es, fehlerfrei um und über die Hindernisse zu kommen. Janine Kopsch (Schülerin B8) gelang dabei eine Superzeit, dies ließ sie im Zwischenklassement auf Platz 1 rücken. Auch Franz Pottrich (Schüler B8) und Elisabeth Baier (Schülerin A10) lieferten eine Spitzenzeit, aber lagen bis dahin auf zwei. Bei Melina Scheffler (Schülerin B8) und Anna Maria Pottrich (Schülerin A10) lief es dagegen nicht ganz so gut, Melina belegt bis dahin Platz 4 und Anna Maira Platz 9. Aber abgerechnet wird nach 3 Läufen.

Die abschließende längste Strecke, 200m für die B-Schüler und 300m für die A-Schüler, sollte noch große Überraschungen bringen. Franz und Melina wuchsen über sich hinaus und lieferten ein so beherztes Rennen, dass sie damit als erste den Zielstrich passierten und in der Gesamtwertung noch den 1. Platz erkämpfen konnten. Janine hatte leider etwas Pech im letzten Lauf und rutsche auf den undankbaren 4. Platz. Elisabeth lieferte sich mit ihrer schärfsten Konkurrentin ein starkes Rennen und konnte somit auch einen 1. Platz in der Gesamtwertung erreichen. Pechvogel war an diesem Tag Anna Maria, sie konnte ihr Potenzial nicht zeigen und kam leider über den 9. Platz in der Gesamtwertung nicht hinaus.

Die erreichten Platzierungen stimmen optimistisch und sollten für alle ein Ansporn sein. Auf diesem Weg noch ein Dankeschön an das Citrön - Autohaus für die Bereitstellung des Busses. Nun gibt es erst einmal eine Wettkampfpause, die verdienten Ferien stehen an. Im August geht es dann in die zweite Runde des Wettkampfgeschehens, bis dahin gilt es im Training alles zu geben und die erkannten Probleme abzustellen.